

# Sustainable Development Goals (SDGs) und ihre Relevanz für Unternehmen – Können Unternehmen SDGs? GWÖ - SALON



**DONNERSTAG, DEN 14. JUNI 2018, 19 UHR**

**Seminarraum im Gängeviertel, Valentinskamp 34a, 20355 Hamburg**  
*(In der Fabrique, Zugang von der Speckstraße)*

## DISKUSSION MIT

**Christina Schampel** – Beraterin bei Sustain

**Dr. Anke Butscher** – corsus und GWÖ-Beraterin

**Matthias Kasper** – M.A. Nonprofit-Management & Public Governance

## MODERATION

**Jutta Hieronymus** – GWÖ HH, Vorstand im GWÖ Deutschland e.V.

**Sabine Siehl** – GWÖ HH, Vorstand im GWÖ Nord e.V.

**MUSIKALISCHES INTRO MIT DEN JAZZYBLUETWO**



Die Vereinten Nationen haben 2015 mit der Agenda 2030 einen gemeinsamen Fahrplan zur Transformation unserer Welt beschlossen. Kernstück bilden 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung, die alle drei Dimensionen der Nachhaltigkeit – Ökonomie, Ökologie und Soziales – gleichermaßen berücksichtigen. Die sogenannten „Sustainable Development Goals“ (SDGs) fordern Politik, Wirtschaft und Gesellschaft auf, ihre Potenziale zu bündeln, um gemeinsam die Herausforderungen unserer Zeit zu meistern. Die SDGs setzen somit neue Maßstäbe für verantwortungsvolles und zukunftsorientiertes Unternehmertum.

Die Gemeinwohl-Ökonomie bettet ihre Betrachtung und Analyse von Unternehmen, Kommunen und Organisationen in ein Wirtschaftsmodell ein, das auf gemeinwohlfördernden Werten aufbaut. Wirtschaftlich möchte sie eine Alternative für Unternehmen bieten, die ihren Zweck auf Werte der Menschenwürde, Gerechtigkeit, Solidarität und Transparenz ausrichten. Politisch will sie rechtliche Veränderungen für ethisch-faires und verantwortungsbewusstes Handeln bewirken und gesellschaftlich einen Bewusstseinswandel für eine kooperative und wertschätzende Gesellschaft fördern.

Wie korrespondieren nun diese beiden Fahrpläne und wie können sie sich gegenseitig unterstützen und befruchten? Was tun und planen Unternehmen, um den Forderungen nachzukommen, die die SDGs auch an die Wirtschaft stellen? Diese und weitere Fragen wollen wir mit Menschen vom Fach und mit unseren Gästen im Publikum diskutieren.

Anmeldung erwünscht: [hamburg@gemeinwohl-oekonomie.org](mailto:hamburg@gemeinwohl-oekonomie.org)

## ÜBER DIE GWÖ

„Die Wirtschaft soll den Menschen dienen und nicht umgekehrt“. Dies ist Leitbild und Handlungsmaxime der Gemeinwohl-Ökonomie (GWÖ). Die GWÖ ist der Aufbruch zu einer ethischen Marktwirtschaft. Sie möchte in einem transparenten, demokratisch-partizipativen und ergebnisoffenen Prozess ein Wirtschaftssystem etablieren, in dem das Gemeinwohl an oberster Stelle steht. Seit einigen Jahren ist die international agierende Gemeinwohl-Ökonomie-Bewegung auch in Hamburg aktiv und gewinnt immer mehr Unterstützer\*innen.

**GWÖ Hamburg:** [hamburg.ecogood.org](http://hamburg.ecogood.org) | **GWÖ Deutschland & international:** [www.ecogood.org](http://www.ecogood.org)

In Kooperation mit



Eine Veranstaltung der Gemeinwohl-Ökonomie Hamburg ([hamburg.ecogood.org](http://hamburg.ecogood.org)) gefördert von der Norddeutschen Stiftung für Umwelt und Entwicklung (NUE) und vom kirchlichen Entwicklungsdienst der Nordkirche (KED).